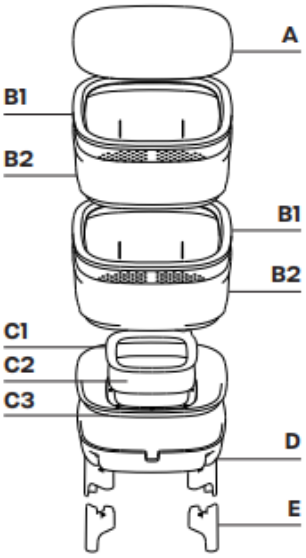
Low Budget Wurmkomposter: Wichtige Zusatzinfo für Aufbau und Gebrauch

Vom Grundprinzip funktioniert die Wurmkompostierung in diesem Komposter gleich wie in einer Wurmkiste: Der frische Biomüll ist die oberste Schicht und im unteren Bereich bildet sich fertiger Wurmhumus. Ein paar Feinheiten gibt es allerdings zu beachten. Daher diese Zusatzinformation zur ebenfalls beiliegenden Betriebsanleitung für die Wurmkiste von wurmkiste.at.



Was befindet sich in der Packung des Wurmkomposters?

- Deckel (A)
- Etagenrahmen 2x (B1)
- Etagenschale 2x (B2)
- Rahmen des Filtersiebs (C1)
- Filtervlies (C2) 1 x zum Starten, 2 x Ersatz
- Filtersieb – Hauptteil (C3)
- Unterteil (D)
- Füße 4x (E)
- 1x Mineralmischung (max. 1 EL pro Monat)
- Betriebsanleitung Wurmkiste.at + Sticker
- (Hanfmatte nicht beiliegend, bei diesem Komposter nicht notwendig)

Wie baut man den Wurmkomposter zusammen?

1. Packe den Wurmkomposter aus.
2. Nimm den Deckel (A) ab und trenne den Rahmen (B1) von der Etagenschale (B2). Trenne den Rahmen (B1) langsam an der Kante, um ihn nicht zu beschädigen (versuche nicht ihn aufzubrechen). Nun sollten alle Einzelteile des Kunststoffkomposters fertig zum Zusammenbau sein.
3. Lege die Rahmen (B1) auf die Etagenschale und drücke sie sanft darauf, um sie nicht zu beschädigen. Die Rillen der Rahmen müssen an den Rändern der Etagenschalen anliegen. Dadurch entstehen zwei stapelbare Etagenschaleneinheiten (B1, B2) - eine obere und eine untere.
4. Stecke die Füße (E) in das Unterteil (D) und setze das Filtersieb (C3) ein.
5. Drehe den Rahmen des Filtersiebs (C1) so, dass die Laschen nach oben zeigen. Befestige das Filtervlies (C2) so am Rahmen, dass die Löcher im Textil mit den Laschen des Rahmens übereinstimmen (C1,C2). Setze den zusammengebauten Filterrahmen (C1,C2) auf die Mitte des Filtersiebes (C3) und drücke bis er einrastet.
6. Setze jetzt eine zusammengebaute Etagenschale (B1, B2) ein.

Start und Fütterung des Komposters:

1. Starte die Kompostierung mit einer der Etagen (B2). Gib dazu angefeuchtete Kartonschnipsel und die Würmer hinein.
2. Starte mit einer Futtermenge von max. 100 g/Tag. Beobachte die Reaktion der Würmer und den Geruch. Sind die Würmer im oder gleich unter der obersten Schicht des frischen Biomülls anzutreffen, ist alles richtig gemacht. Bei Geruchsentwicklung wurde zu viel gefüttert. Details siehe Betriebsanleitung für die Wurmkiste. Pro Person im Haushalt sollte eine Etage eingerechnet werden.

3. Eine Lichtquelle über den Wurmkomposter in den ersten Nächten hilft gegen neugierige Erkundungen in der Anfangszeit.
4. Wenn mit der Zeit die untere Schale vollständig gefüllt ist, kannst du die zweite Schale darauf setzen. Nimm eine Handvoll Biomüll samt einigen Würmern von unten und lege diese in die neue Schale. Das wird die Würmer schneller nach oben locken. Da es in der Natur der Kompostwürmer liegt, nach dem Futter zu suchen, werden sie nach wenigen Wochen alle in die obere Schale gewandert sein.

Zusammenbau des Wurmkomposters

Zugabe von Karton & Wasser für den Start

Einsiedeln der Würmer

Ernte von Wurmtee durch Kippen

Ernte des Low-Budget Wurmkomposters

1. Der Humus ist dann fertig, wenn er schwarz & krümelig ist - ca. nach 4-6 Monaten.
2. Nimm die untere Schale zur leichteren Ernte aus dem Kunststoffkomposter und hole den fertigen Wurmhumus aus der Schale. Die vormals obere Schale wird nun auf das Unterteil (D1) gesetzt. Es reicht, die entleerte Schale nur äußerlich zu reinigen, bevor sie wieder oben aufgesetzt werden kann. Die verbleibenden Humusreste helfen dabei, den frischen Biomüll sofort wieder in Kontakt mit den Mikroorganismen zu bringen, sodass ohne Unterbrechung weiter kompostiert werden kann.
1. Während des Kompostierprozesses entsteht regelmäßig Wurmtee. Diesen kannst du durch Kippen des Wurmkomposters entleeren und verdünnt zu deinen Pflanzen geben. Nähere Infos dazu findest du in der beiliegenden Betriebsanleitung der Wurmkiste.

Besonderheiten zum Betrieb des Komposters:

2. Kunststoff gleicht (im Vergleich zu Holz) Feuchtigkeit nicht aus: Deshalb ist **tägliches Lüften für 5min** empfehlenswert - am besten bei Zugluft im Raum.
3. Aufgrund der höheren Feuchtigkeit im Kompostsubstrat ist das Abdecken des Biomülls mit einer Hanfmatte nicht notwendig. Wenn du eine Abdeckung verwenden möchtest, ist eine Lage Zeitungspapier ausreichend. Ausnahme: An einem kühleren Standort kann im Winter die dämmende Wirkung einer Hanfmatte für zusätzliche Wärme sorgen. Die ideale Temperatur für die Wurmkompostierung sind 24 Grad.
4. Ein **Standort mit konstanten Temperaturen und ohne direkte Sonneneinstrahlung ist ideal.** Kunststoff isoliert weniger und gleicht Temperaturschwankungen weniger gut aus als Holz. Daher ist bei Hitze und Kälte auf das Verhalten der Würmer zu achten und ggf. Maßnahmen zur Isolierung bzw. Abkühlung zu ergreifen.
5. Aufgrund von Temperaturschwankungen wandern Würmer vermehrt zwischen den Etagen auf und ab und können zeitweise auch im untersten Wurmtee Fach landen. Sie werden aber wieder zum Futter hochklettern.

Hier findest du ein Video zum Low-Budget-Komposter im Betrieb und alle anderen unserer Videoanleitungen.

Zu unseren Videoanleitungen

Nützliche Zusatzprodukte im Shop von Wurmkiste.at:

Zusatz-Etage inkl. Rahmen zur Erweiterung. Pro Person im Haushalt sollte eine Etage gerechnet werden.

Filtergewebe / Ersatz-Vlies für Low Budget Komposter. Zum Trennen von Wurmtee und Fertigen Humus

Pflegeset klein: 4x Mineralmischung für Wurmwohl und PH-Wert-Ausgleich. Verwendungshinweis: 1 gestrichener EL/Monat pro Etage beim Low-Budget-Komposter.

Kokosfasern, ungedüngt: Ideales Urlaubsfutter bzw. zum Auffrischen des Wurmkomposters. Die Textur der Fasern führt zu einer guten Durchlüftung des halbfertigen Komposts und wirkt ausgleichend bei Schwierigkeiten mit der Feuchtigkeit. Auch als Pflanzerde zur Aussaat verwendbar.

Fertiger Wurmhumus - das schwarze Gold: Wurmhumus bietet die optimale Versorgung für Boden und Pflanzen. Neben einem höheren Nährstoffgehalt zeichnet sich das schwarze Gold der Würmer durch die Vielfalt an Mikroorganismen aus.

Der WormBag- funktionaler Wurmkomposter: Er verwertet täglich den Biomüll von 1-6 Personen bzw. bis zu 2 kg und überzeugt mit seinem einfachen Erntesystem.